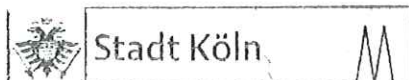


20.06.2013



Eingang 24. Juni 2013

692 φ 693/1
Amt für Brücken und Stadtbahnbau

69

[Handwritten signature] - 24.6. - 2013

Mehrkosten für die Ersatzbeschaffung einer selbst fahrenden Arbeitsmaschine mit Hubsteiger, Arbeitshöhe 30 Meter (Erhöhung der Kosten von 153.000 € auf 230.000 € zuzüglich Beschaffungskosten der AWB von 11.000 € somit 241.000 € incl. MwSt. - netto ca. 203.000 €)

RPA-Nr. 141/16/03/13

Sehr geehrte Damen und Herren,

der ursprüngliche Bedarf für die o.a. Ersatzbeschaffung in Höhe von rund 153.000 € wurde von mir bereits in 2011 anerkannt. Hierbei war jedoch lediglich die Ersatzbeschaffung eines bau- bzw. ausstattungs gleichen Fahrzeuges vorgesehen. Der Verkehrsausschuss hat den Bedarf in seiner Sitzung am 19.08.2011 einstimmig beschlossen.

Die Beschaffung wurde aber bisher nicht eingeleitet, weil sich zwischenzeitlich ergeben hat, dass für die zu beschaffende Arbeitsmaschine ein wesentlich höheres Anforderungsprofil hinsichtlich der benötigten Ausstattungsmerkmale des neuen Hubsteigers erforderlich wird. Dies begründen Sie ausführlich und umfassend in Ihrem Schreiben vom 31.05.2013 u.a. mit einem erforderlichen erweiterten Bedarf anhand der veränderten Aufgabenstellung im Amt 69, insbesondere der Neustrukturierung der Prüfgruppe 692/1 zum Zwecke der nach DIN 1076 vorgeschriebenen Bauwerksprüfungen, die jetzt mit eigenem Personal durchgeführt werden. Zurzeit entstehen erhebliche Zusatzkosten für die erforderliche Anmietung von Fremdgeräten, da der vorhandene veraltete Hubsteiger nur eingeschränkt funktionstüchtig und für die Aufgabe verwendbar ist. Nach Ihren Angaben amortisieren sich die Anschaffungskosten für den Neukauf bereits nach 4 bis 6 Jahren bei einem Nutzungszeitraum von ca. 15 Jahren.

Die anstehende Beschaffung soll über die AWB erfolgen.

Der aktuellen Bedarfsfeststellung wird zugestimmt.

Die Mehrkosten begründen sich im wesentlichen (Kurzdarstellung) durch das gestiegene Anforderungsprofil und der hiermit verbundenen Leistungsmerkmale wie,

- höhere seitliche Reichweite und Arbeitshöhe sowie Kurbelschwenktisch zum schwenken des Drehturm auch in Tunneln und Unterführungen,
- luftgefedertes Fahrgestell zum Absenken und Anheben des Fahrzeuges zur Anpassung an die Geländestruktur,
- vollvariable Abstützung zur Erzielung von optimalen seitlichen Reichweiten insbesondere bei beengten Bauwerken
- sowie der eingetretenen Kostenerhöhungen seit 2011.

Ich bitte, den nach der Bedarfsprüfungsrichtlinie erforderlichen Bedarfsfeststellungsbeschluss für die anfallenden Mehrkosten durch den zuständigen Fachausschuss einzuholen.

Mit freundlichen Grüßen

[Handwritten signature]